

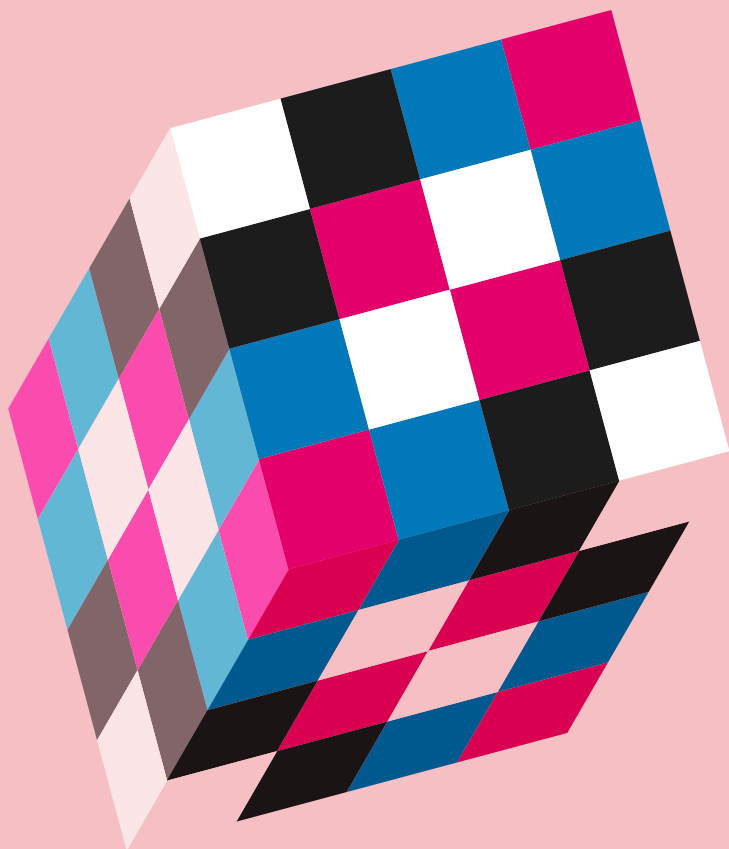
# INTERTONALE

#2

*SEMINAR FÜR MUSIK*

08 - 14 JULI 2017

SCHEIBBS (NÖ)



© 2017 Proberaum Scheibbs

Proberaum Scheibbs  
3270 Scheibbs  
ZVR-Zahl: 569153373

+43 660 2399348  
info@intertonale.at  
www.intertonale.at



# INTERTONALE #2

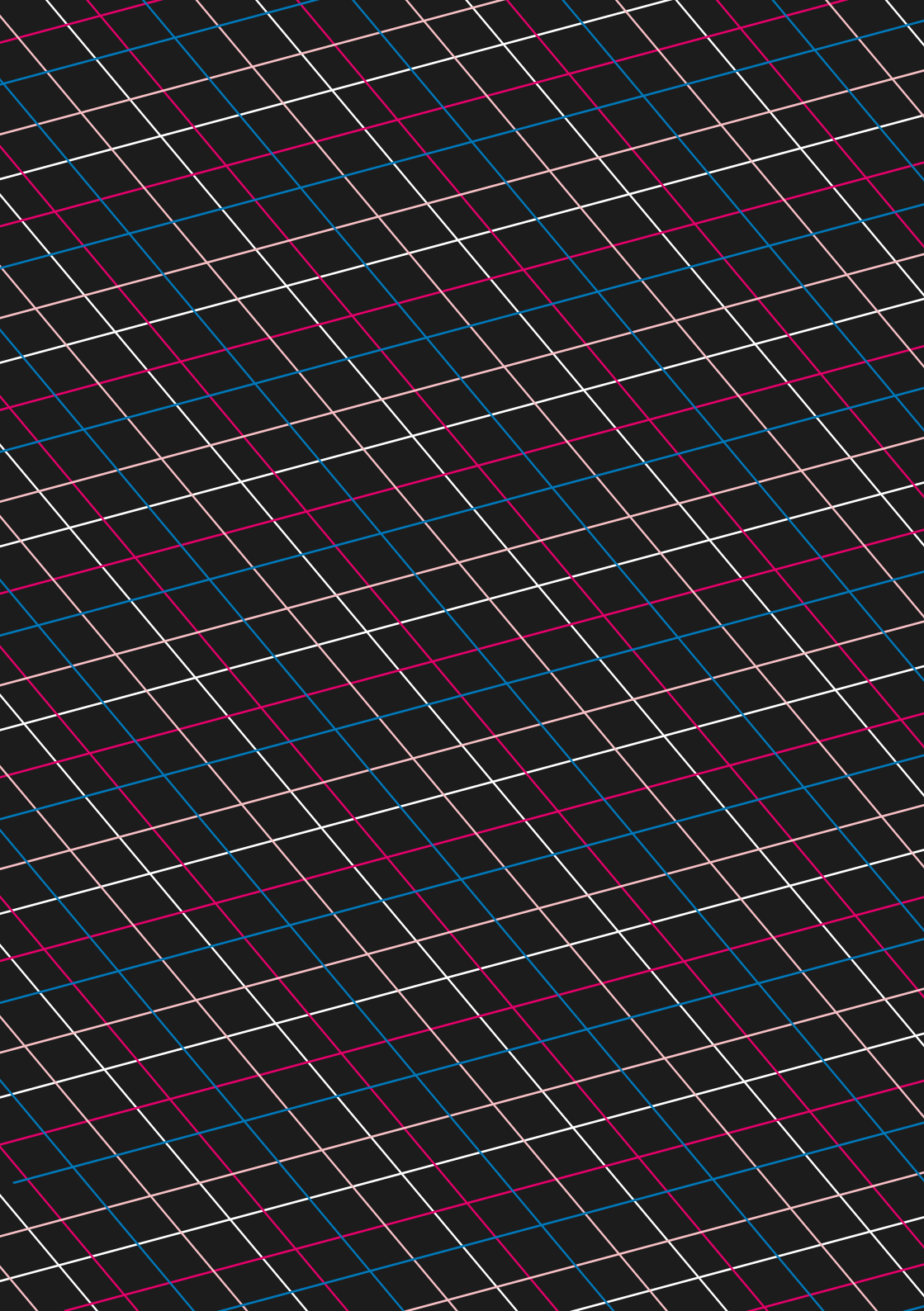
## SEMINAR FÜR MUSIK

08 - 14 JULI 2017

Es war ein Sprung ins kalte Wasser, weil es für uns das Format eines Musikseminars neu zu überdenken galt. Zweifelsohne sehen wir uns in der Tradition der Jazzwoche, mit der sich bis vor wenigen Jahren in Scheibbs die internationale Musikszene traf und der ansonsten beschaulichen Kleinstadt ein weltoffenes Flair verlieh. Die Konzerte und legendären Sessions inspirierten eine ganze Generation an MusikerInnen in der Region und weit darüber hinaus. Daran möchten wir anknüpfen, gleichzeitig aber auch neue Wege beschreiten. Die Pläne dafür gab es schon länger. In Zusammenarbeit mit dem Viertelfestival Niederösterreich erfolgte 2016 schließlich der Startschuss zur ersten INTERTONALE.

Aufbauend auf ein über die Jahre geknüpft Netzwerk gelang es uns, ein höchst qualitätsvolles Programm auf die Beine zu stellen, das die zeitgenössische, junge Musikszene in Österreich gut und in origineller Weise abbildet. Beim Eröffnungskonzert gab Arnold Zamarin mit dem variantenreichen Spiel des Add-ON Orchestras die Richtung vor. Während der Woche arbeitete Schlagzeug-Ass und Rap-Master Lukas König gemeinsam mit den TeilnehmerInnen an neuen Beats. Ceren Oran und Martin Schiske dirigierte durch Zeichensprache das Soundpainting-Ensemble. Dazu kamen noch Filmmusik und Soundmanipulation mit Elektronik-Koryphäe Veronika Mayer. Das positive Feedback bestärkte uns in dem Entschluss, die INTERTONALE dieses Jahr in die zweite Runde zu führen.

Die Konturen sind nun klarer gezeichnet, vieles geht leichter von der Hand, die Programmgestaltung bleibt eine delikate Aufgabe. Sehr glücklich sind wir, mit Lukas König, Ceren Oran und Martin Schiske exzellente EnsembleleiterInnen aus dem Vorjahr dabeizuhaben. Drei weitere namhafte Neuzugänge versprechen ein großartiges Programm: Keine Geringere als Mira Lu Kovacs wird ein Ensemble zu Songwriting gestalten und schon zuvor mit ihrer Band *SCHMIEDS PULS* die INTERTONALE am 8. Juli eröffnen. Hinzu kommt Marco Kleebauer von *LEYYA* bzw. *KARMA ART*, der seine Arbeitsweise im Sound-Producing offenlegt. Das Ensemble von Agnes Heginger übt sich im improvisatorischen Umgang mit musikalischen Klischees. Mit großer Vorfreude blicken wir also in Richtung Sommer 2017. Die INTERTONALE #2 kann kommen!



Das qualitätsvolle und abwechslungsreiche Programm richtet sich an MusikerInnen, die gerne über den Tellerrand blicken, neue Ideen aufgreifen und im Zusammenspiel mit anderen die Chance sehen, ihr eigenes musikalisches Universum zu erweitern.

**SONGWERKSTATT**

*Mira Lu Kovacs*

**BEAT LAB**

*Lukas König*

**Ensemble WORK EXTENDED**

*Agnes Heginger*

**PRODUCING**

*Marco Kleebauer*

**SOUNDPAINTING**

*Ceren Oran und Martin Schiske*

Zudem gibt es dieses Jahr erstmalig ein Artist-In-Residence-Programm, das KünstlerInnen, die sich in ihrer Arbeit mit auditiven Phänomenen auseinandersetzen, eine Möglichkeit bietet, vor Ort ihre Werke zu entwickeln und zu präsentieren. Unsere Freunde vom Studio Praxistest werden dieses Programm 2017 eröffnen.

Mira Lu Kovacs



Foto © Arya Ghavamian

Bekanntheit erlangte Mira Lu Kovacs vor allem durch ihr Akustik-Pop-Projekt „Schmieds Puls“, das 2016 mit dem FM4 Award ausgezeichnet wurde und am 8. Juli zur Eröffnung der INTERTONALE #2 in Scheibbs live zu hören sein wird. Auf eindrückliche Art und Weise gelingt es der Sängerin, Gitarristin, Songschreiberin und Texterin dem Genre Singer-Songwriter ihre ganz persönliche Note hinzuzufügen. Ihr ausgefeiltes Gitarrenspiel und die virtuos wandelbare Stimme treten zueinander in einen intimen Dialog. „Erst noch Mira Lu Kovacs gehört haben, dann möglicherweise sterben“, konstatierte Robert Rotifer voller Demut. Nicht weniger Freude bereiten Mira Lu Kovacs die vielen Kooperationen, die sie in den letzten Jahren einging. Sie arbeitete mit KünstlerInnen wie Ritornell, Bernhard Eder, Lukas Lauermann, Iris E (Johannes Wakolbinger's Big Band), Cid Rim, Clemens Wenger und vielen mehr. Auf der EP "MeM" bewegt sie sich zusammen mit Kompost3 traumwandlerisch zwischen Jazz, R'n'B, Pop und Electronic. [www.schmiedspuls.com](http://www.schmiedspuls.com)

**SONGWERKSTATT**

# A SONG IS A SONG IS A SONG IS :||

Es widerspräche mir jemandem zu erklären wie man ein Lied schreibt. Es gibt kein Geheimnis für ein gutes Lied, ein schönes Lied. Zumindest möchte ich es nicht so behandeln. Es gelten immer die eigens erstellten Regeln. Think Big. In dieser gemeinsamen Woche möchte ich auf jeden Einzelnen eingehen und die individuelle Sprache finden helfen. Stücke wie Bill Frisells "Throughout" oder Feists "Limit To Your Love" sind, finde ich, miteinander verwandt in der Art, wie sie kommunizieren und die HörerInnen einnehmen. Es muss also nicht immer die klassische Form sein, mit Worten oder ohne, Wiederholungen oder weiterführender Melodie.

You make your own rules and you break them. SchreiberInnen, WortproduzentInnen, InstrumentalistInnen sind genauso willkommen wie LiedermacherInnen, SängerInnen und KomponistInnen jeglicher Sparte. Ein Lied darf alles. Bring deine Entwürfe und Ideen mit, auch Fertiges darf präsentiert werden, lasst uns zuhören, analysieren, basteln, einzeln und in der Gruppe daran tüfteln – einander vorspielen und ausprobieren.

Freie Songwerkstatt Deluxe.

10 JULI - 14 JULI 2017  
INFO@INTERTONALE.AT  
JETZT ANMELDEN AUF:  
WWW.INTERTONALE.AT

# KING SIZE

Mein Beat Lab findet bei der Intertonale 2017 seine Fortsetzung. Drei Schwerpunkte definieren diesmal den Arbeitsprozess.

Zunächst beschäftigen wir uns mit Recording-Techniken und Aufnahmeverfahren, um das damit gewonnene Audiomaterial zu Beats, Tracks und Samples zu verarbeiten. Im zweiten Schritt erproben wir deren Einsatz im Live-Umfeld – im Zusammenspiel mit anderen MusikerInnen, aber auch als One-Man-Band. Als drittes liegt der Fokus auf alternativen Rhythmuskonzepten in der elektronischen Musik: Stichwort Morphing, Timestretch und Wonky Beats. Jede/r WorkshopteilnehmerIn (kein Instrument ausgeschlossen) bringt sich mit Ideen und/oder Musik ein, um täglich ein oder mehrere Musikstücke, Samples und Beats gemeinsam zu produzieren.

10 JULI - 14 JULI 2017  
INFO@INTERTONALE.AT  
JETZT ANMELDEN AUF:  
WWW.INTERTONALE.AT



*Im Alleingang mit Schlagzeug, Samples und Synth-Bass hat Lukas König ein Gesamtkunstwerk namens Koenig geschaffen – zurzeit einer der bemerkenswertesten Music-Acts im Lande, mit dem er auch die österreichische Band Bilderbuch supportete. Ohne Zweifel ist Lukas Königs Musikwelt vielseitig. Seit vielen Jahren schon trommelt er mit der Jazzwerkstatt Wien und sämtlichen Größen des heimischen Jazz. Er ist Mitglied von Kompost 3, einer der erfolgreichsten jungen Jazzformationen in Österreich der letzten Jahre. Zusammen mit seinem kongenialen Kollegen Leo Riegler mischte Koenigleopold die heimische Pop-Szene gehörig auf. Seine besondere Hingabe gilt dem Hip Hop in all seinen Ausformungen. Das schlägt sich in einem kraftvollen Rap-Stil nieder, der an Public Enemy oder den Wu Tang Clan erinnert. Im Underground Berliner Lagerhäuser ist er ebenso anzutreffen wie vor imposanten Kulissen wie Rock im Park.*

[www.laubrecords.com/lukas-koenig/](http://www.laubrecords.com/lukas-koenig/)

Agnes Heginger



Die in Klagenfurt geborene und in Wien aufgewachsene Sängerin ließ sich sowohl in klassischem als auch in Jazz-Gesang ausbilden und doziert seit 2001 an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Über sich selbst sagt sie „Ich lasse gerne meinen privaten Wahnsinn in die Luft hinaus und gebe meiner tiefen Sehnsucht nach Stille Laut. Am schönsten ist es, wenn ich wie ein Kind sehe, höre, reagiere, spiele. Manchmal ist es Magie, das habe ich besonders gerne. Es ist eine große Lust, mit meiner Stimme zu tanzen, zu fliegen!“ Im Laufe ihrer Karriere ergaben sich Zusammenarbeiten mit Friedrich Cerha, Roland Neuwirth, Willi Resetarits, Georg Breinschmid, Karlheinz Essl, Jazzwerkstatt Wien New Ensemble, Max Brand Ensemble, Paul Gulda, Plasmic Quartett, David Friedman, Bobby Previte, u.v.m. Die vielseitige Sängerin und Komponistin spezialisierte sich in den letzten Jahren vorrangig auf Textvertonungen österreichischer und deutscher Autorinnen und Autoren. [www.agnesheginger.com](http://www.agnesheginger.com)

**ENSEMBLE WORK EXTENDED**

# HEIMAT: EIN KL!SCHEE ?

Was tue ich, wenn ich mich „daheim“ fühle? Was tue ich, wenn ich mich nicht „daheim“ fühle? Was tue ich, um mich „daheim“ zu fühlen? Was ist für mich „daheim“? Wir werden in unterschiedlichen Besetzungen miteinander frei improvisatorisch in Beziehung treten, ich stelle das eine oder andere auskomponierte Versatzstückchen zur Verfügung. Ob und wie wir das dann in unsere improvisatorischen Gespinste einweben, werden wir sehen. Ebenso offen lasse ich, ob wir mit Zuspelungen verschiedener Art improvisieren werden, das richtet sich nach der Zusammenstellung unserer Band und entscheidet sich vor Ort.

Mein Ensemble-Workshop richtet sich an InstrumentalistInnen und SängerInnen, die schon Erfahrungen im Bereich der freien Improvisation gemacht haben, sich auch in konkreter/notierter Musik ausdrücken können und gerne mit Texten spielen wollen. Im wahrsten Sinne „ausdrucksstarke“ SängerInnen oder SprecherInnen sind also herzlich willkommen! Die SängerInnen möchte ich auch gerne als Teil des Ensemble-Klang-Körpers tönen lassen – und nicht „nur“ als Sprachrohr. In diesem Ensemble werde ich gemeinsam mit den TeilnehmerInnen am Verständnis für bzw. an der Bewusstwerdung der eigenen musikalischen Klischees arbeiten, bei gleichzeitigem Bezug auf den allgemeingültigen und sehr persönlichen Heimat-Begriff. Ich bringe unterschiedliche Texte, Gedichte, Zitate, Zeitungsausschnitte, Bedienungsanleitungen, Hausordnungen, Speisekartenauszüge usw. mit, die zur Vertonung und Rezitation zur Verfügung stehen.

10 JULI - 14 JULI 2017  
INFO@INTERTONALE.AT  
JETZT ANMELDEN AUF:  
WWW.INTERTONALE.AT

Marco Kleebauer



*Als Multiinstrumentalist und Sound-Tüftler wirkt Marco Kleebauer in mehreren Projekten gleichzeitig mit. Zum einen wäre da natürlich Leyya – ein Duo (gemeinsam mit Sophie Lindinger), das in der heimischen Musikszene als einer der heißesten Pop-Exporte der letzten Jahre gefeiert wird. 2016 tourte die Band in ganz Europa und spielte auf den renommiertesten Pop-Festivals wie Eurosonic Noorderslag, Reeperbahn Festival, MaMa Paris und Iceland Airwaves. Die sphärisch kühlen aber dennoch impulsiven Songs wie etwa ihr Hit „Superego“ weiß auch die Sync-Branche zu schätzen. Weltweit wird ihre Musik in Werbungen für A1 Austria, Lascana Germany und Scream America herangezogen. Zum anderen hat sich Marco Kleebauer mit dem Soloprojekt Karma Art sein ganz persönliches Experimentierfeld geschaffen. Hier rückt er den Klang an sich noch stärker in den Fokus. Klassische Strukturen des Pop weiß er gekonnt aufzubrechen. Seine Qualitäten im Umgang mit Soundmaterial bringt er auch als externer Produzent und Mixing-Engineer unter anderem bei Red Bull Media House Sound Pools ein.*

[www.karmaartmusic.bandcamp.com](http://www.karmaartmusic.bandcamp.com) / [www.leyya-music.com](http://www.leyya-music.com)

PRODUCING

# PLUG IN

Mit Ableton Live und Audio-Samplern modulieren wir Klänge, formen diese neu oder verfremden sie. Ich lege meine Arbeitsweise im Prozessieren von Audio-Dateien offen. Wie lassen sich mit Plug-Ins gewünschte Klangvorstellungen realisieren? Wie muss ich meine Soundquelle mikrofonieren, um auch das bestmögliche Ausgangsmaterial zu erhalten? Mit unterschiedlichsten Instrumenten (kein Instrument ausgeschlossen), aus unterschiedlichsten Richtungen kommend (auch Live-ElektronikerInnen und SängerInnen) produzieren wir Tracks und Beats. Oberstes Ziel ist das Erarbeiten einer individuellen Soundästhetik.

10 JULI - 14 JULI 2017  
INFO@INTERTONALE.AT  
JETZT ANMELDEN AUF:  
WWW.INTERTONALE.AT



# WRONG AND STRONG



*Geboren in Istanbul studierte Ceren Oran modernen Tanz in Salzburg an der SEAD (Salzburg Experimental Academy of Dance). Seitdem arbeitet sie als Tänzerin und Choreographin in internationalen Ensembles mit KünstlerInnen aus verschiedensten Sparten. Im Moment ist ihr Lebensmittelpunkt in München, mit eigenen Tanzstücken bereist sie aber ganz Europa. Vor fünf Jahren begann sie sich stärker für multidisziplinäre und freie Improvisation zu interessieren. Im Soundpainting fand Ceren Oran eine reizvolle Methode zur Echtzeit-Komposition. Sie unterrichtet seither an verschiedensten Konservatorien und leitet das Salzburg Soundpainting Collective.*

[www.cerenoran.com](http://www.cerenoran.com)

Martin Schiske



*Vom Dixieland bis hin zur Klassik und Avantgarde: Den Heißhunger nach Musik stillte Martin Schiske schon sehr früh mit dem was ihm gerade zu Ohren kam. In der Popmusik (in ihrem weitesten Sinn) hat er schließlich seine Heimat gefunden und arbeitet seit 2010 freischaffend als Musiker, Produzent, Komponist und Filmemacher. Die Bühne ist sein Wohlfühlort und er sucht diese so oft wie möglich auf, unter anderem als Frontman von Johann Sebastian Bass, die 2015 nur knapp an einer Teilnahme am Eurovision Song Contest vorbeischrämten. Neben Gesang greift er in anderen Musikprojekten gerne auch zur Posaune. [www.schiske.com](http://www.schiske.com)*

## SOUNDPAINTING

Eines der meistbesuchten Ensembles im letzten Jahr wird auch 2017 fortgeführt. Ceren Oran zeigt wieder gemeinsam mit Martin Schiske, was es bedeutet, mittels Zeichensprache ein ganzes Orchester zu dirigieren. Soundpainting ist die Zeichensprache, die 1974 vom New Yorker Komponisten Walter Thompson entwickelt wurde, um Echtzeitkompositionen mit KünstlerInnen unterschiedlichster Disziplinen auf der Bühne zu realisieren. Die Methode vereint Tanz, Schauspiel und Musik in einer Performance. Die Zeichensprache, die dahinter steht, ist eine effektvolle Art der nonverbalen Kommunikation zwischen DirigentIn und Ensemble. Soundpainting heißt, auf Signale zu reagieren, in Situationen individuell einzugreifen und durch gemeinsame Übung die eigenen improvisatorischen Fähigkeiten voranzutreiben. Die Interaktion zwischen den MusikerInnen steht im Mittelpunkt. Ist man mit dem kommunikativen Rahmen erstmal vertraut, wird die Improvisation spürbar intuitiver. Das Zusammenspiel gewinnt an Dynamik. Mit dem eigenen Instrument kann frei experimentiert werden. Gleichzeitig lassen sich aber auch bereits bestehende Lieder als Versatzstücke in die Performance einflechten.

10 JULI - 14 JULI 2017  
INFO@INTERTONALE.AT  
JETZT ANMELDEN AUF:  
WWW.INTERTONALE.AT





## SOUND ARTISTS IN RESIDENCE

ROBERT ZIMMERMANN, ULI KÜHN, PAUL REZA-KLEIN

Foto © Studio Praxitest

PARALLEL ZU DEN ENSEMBLES BETREIBT **STUDIO PRAXISTEST** (UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST) EIN VERSUCHSLABOR FÜR MUSIK UND KLÄNGE IM KÜNSTLERISCHEN KONTEXT. IN EINER OFFENEN WERKSTATT ARBEITEN SIE AN AUDITIVEN UND VISUELLEN INSTALLATIONEN. TEILNEHMERINNEN DER INTERTONALE SIND EINGELADEN, DEN ELEKTRONIK-BASTLERN ÜBER DIE SCHULTER ZU SCHAUEN UND SELBST HAND ANZULEGEN. DER SPIELERISCHE UMGANG MIT DEN GRUNDLAGEN ELEKTRONISCHER KLANGERZEUGUNG SCHÄRFT DEN SINN FÜR DIE UNS ALLTÄGLICH UMGEBENDE TECHNIK.

# SCHMIEDS PULS

ERÖFFNUNGSKONZERT DER INTERTONALE # 2

Foto © Astrid Knie

MIRA LU KOVACS - GESANG, GITARRE  
WALTER SINGER - KONTRABASS  
CHRISTIAN GROBAUER - SCHLAGZEUG

+ GASTMUSIKERINNEN  
DES KAMMERORCHESTERS SCHEIBBS

DAS 2016 MIT DEM FM4 AWARD AUSGEZEICHNETE AKUSTIK-POP-TRIO „SCHMIEDS PULS“ WIRD AM 8. JULI DIE INTERTONALE IN SCHEIBBS ERÖFFNEN. AUF EINDRUCKSVOLLE WEISE GELINGT ES DER SÄNGERIN, GITARRISTIN, SONGSCHREIBERIN UND TEXTERIN MIRA LU KOVACS DEM GENRE SINGER-SONGWRITER IHRE GANZ PERSÖNLICHE NOTE HINZUZUFÜGEN. IHR AUSGEFEILTES GITARRENSPIEL UND DIE VIRTUOS WANDELBARE STIMME TRETEN ZUEINANDER IN EINEN INTIMEN DIALOG. „ERST NOCH MIRA LU KOVACS GEHÖRT HABEN, DANN MÖGLICHERWEISE STERBEN“, KONSTATIERTE ROBERT ROTIFER VOLLER DEMUT. FÜR DIESEN BESONDEREN ABEND GIBT ES EIN ZUSAMMENSPIEL MIT GASTMUSIKERINNEN DES KAMMERORCHESTERS SCHEIBBS.

**SAMSTAG**  
**08 JULI 2017**

**RATHAUSPLATZ**  
**SCHEIBBS**

(BEI SCHLECHTWETTER IM KULTUR.PORTAL)

**19:30 EINLASS**  
**20:00 BEGINN**

**VVK: 15/9€**  
**AK: 18/12€**

ERMÄSSIGTER EINTRITTSPREIS FÜR  
SCHÜLERINNEN, STUDENTINNEN, ZIVIL- UND  
PRÄSENZDIENERINNEN BIS 26 JAHRE.  
ZUSÄTZLICHE ERMÄSSIGUNG FÜR  
SPARKASSE-KUNDINNEN. VORVERKAUF  
IN DEN SPARKASSE-FILIALEN IN SCHEIBBS,  
PURGSTALL UND WIESELBURG.

SPARKASSE SCHEIBBS AG, HAUPTSTRASSE 9,  
3270 SCHEIBBS. TEL.: +43 (0)5 0100 - 79900

# DAILY SESSIONS + OPENING ACT

Für unser musikbegeistertes Publikum gibt es ein attraktives Rahmenprogramm: Zwischen dem Eröffnungskonzert und der abschließenden Werkschau der INTERTONALE-Ensembles finden allabendlich Sessions im Proberaum statt. Jeder Abend wird mit einem kleinen Konzert eröffnet. Danach ist die Bühne frei zum gemeinsamen Musizieren. Bring your instrument!

Aktuelle Informationen zu den Konzerten und den Opening Acts findet ihr auf [www.intertonale.at](http://www.intertonale.at) bzw. auf unserer Facebookseite.

**FREIER EINTRITT  
MO 10 JULI - DO 13 JULI  
AB 20:00 UHR  
PROBERAUM SCHEIBBS**



# INTERTONALE

#2

**Abschlusskonzert**  
der INTERTONALE-TeilnehmerInnen.

FR 14 Juli 2017  
KULTUR.PORTAL Scheibbs  
19:30 Uhr Einlass  
20:00 Beginn

Eintritt: 5 €

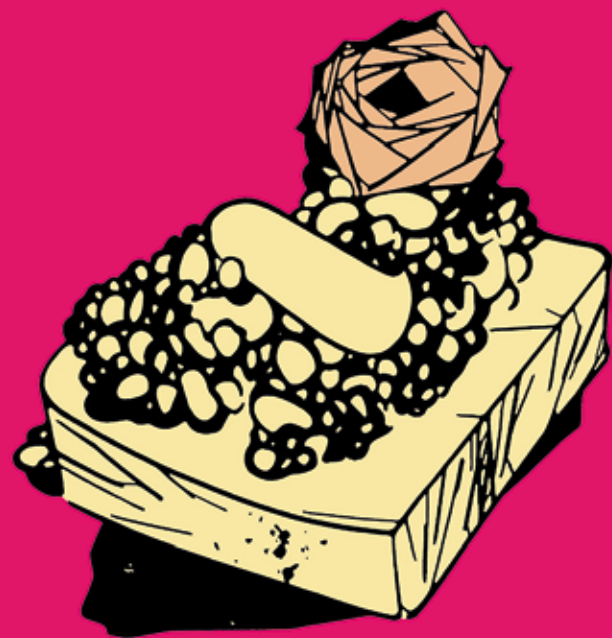


Illustration © by Simon Häussle


## **AKTIONSTAGE**

**MO 10 JULI - FR 14 JULI 2017**

Mit den zur INTERTONALE parallel stattfindenden Proberaum AKTIONSTAGEN finden sich zahlreiche Anknüpfungspunkte, die die Woche noch abwechslungsreicher machen. Jedes Jahr im Sommer (heuer bereits zum achten Mal!) öffnet der Verein Proberaum Scheibbs seine Pforten für ein breit gefächertes Workshop-Programm. KünstlerInnen und andere Kreative sind in das ehemalige Schülerheim eingeladen, um mit unserer Community zu arbeiten und zu experimentieren. Unter fachkundiger Anleitung lassen sich z.B. in der Siebdruckkammer selbstgestaltete T-Shirts herstellen, in der Nähstube altes Gewand zu neuen, ganz individuellen Kleidungsstücken aufwerten. Es können Longboards gebaut werden. Ein Animationsfilm wird produziert und Comics gezeichnet. Genaue Infos zum Programm finden sich auf:

[www.aktionstage.wordpress.com](http://www.aktionstage.wordpress.com)



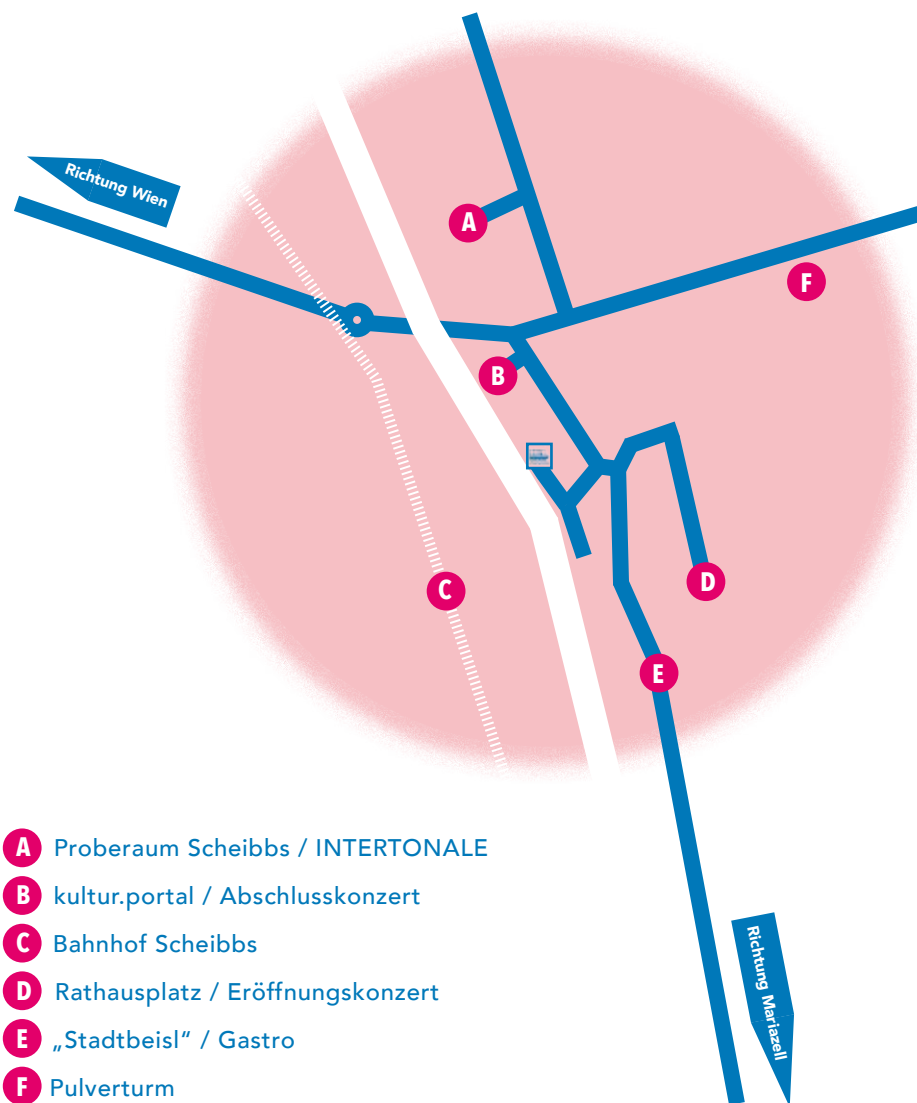


SEIT 2008 REALISIEREN WIR, DIE MITGLIEDER DES  
VEREINS PROBERAUM SCHEIBBS, KULTURPROJEKTE  
IM MOSTVIERTEL (NÖ). ÜBER DIE JAHRE IST ES UNS  
GELUNGEN, DAS EHEMALIGE SCHÜLERHEIM IN  
SCHEIBBS VOR DEM STRUKTURELLEN VERFALL ZU  
BEWAHREN UND EINER NEUNUTZUNG ZUZUFÜHREN.  
DER SPEISESAAL IM ERDGESCHOSS WURDE ZUM  
PROBERAUM FÜR BANDS UMFUNKTIONIERT. IM  
ERSTEN STOCKWERK GIBT ES WERKSTÄTTEN FÜR  
SIEBDRUCK, HOLZ, LONGBOARDS SOWIE EINE  
BIBLIOTHEK, EINE DUNKELKAMMER UND EINE  
NÄHSTUBE. MIT KONZERTEN, DEN IM SOMMER  
AUSGETRAGENEN PROBERAUM AKTIONSTAGEN,  
NATÜRLICH DER INTERTONALE, ABER AUCH VIELEN  
ANDEREN VERANSTALTUNGEN, HAUCHEN WIR DEM  
MITTEN IN DER STADT NEUES GEBÄUDEKOMPLEX  
SIND STETS BESTREBT, UNSEREM PUBLIKUM EIN  
HOCHKARÄTIGES PROGRAMM AM PULS DER  
ZEIT ZU BIETEN. REGIONALES ERGÄNZT SICH  
MIT AUSWÄRTIGEM. UNSER BLICK RICHTET SICH  
AUF DIE KULTURELLEN BALLUNGSZENTREN. DER  
PROBERAUM IST DREHSCHNITZPUNKT, GEMEINSAM  
FÜR LEUTE MIT KREATIVEM SCHAFFENSDRANG.  
IDEEN WERDEN AUSGETAUSCHT, KOOPERATION  
MIT GLEICHGESINNTEN WIRD GEARBEITET UND  
EXPERIMENTIERT. OFFENHEIT, KOOPERATION  
UND EIN RESPEKTVOLLER UMGANG SIND UNSERE  
GRUNDPRINZIPIEN. WIR VERSTEHEN UNS ALS  
ÜBERPARTEILICHE INSTITUTION: SO VIELFÄLTIG  
DIE IDEEN, SO UNTERSCHIEDLICH SIND AUCH DIE  
MENSCHEN, DIE DIE RÄUMLICHKEITEN NUTZEN.  
SEI ES MUSIK, KUNST, LITERATUR ODER HANDWERK.  
JEDE/R, DER/DIE GESTALTEN MÖCHTE, IST BEI UNS  
WILLKOMMEN.

[WWW.PROBERAUMSCHEIBBS.COM](http://WWW.PROBERAUMSCHEIBBS.COM)

# ANFAHRT KONTAKT

Proberaum Scheibbs  
Feldgasse 1  
3270 Scheibbs  
info@intertonale.at  
[www.intertonale.at](http://www.intertonale.at)  
+43 660 2399348



# TEILNAHME

Das Programm richtet sich an MusikstudentInnen und erfahrene HobbymusikerInnen. Vorausgesetzt werden ein Mindestalter von 16 Jahren und natürlich Begeisterung für Musik.

Kursgebühr bis 1 Mai 2017: **180 €**  
nach 1 Mai 2017: **230 €**

Anmeldung bis **25 JUNI 2017**  
auf [www.intertonale.at](http://www.intertonale.at)

Die Teilnahme ist erst mit Bezahlung der Kursgebühr gesichert. Für die ermäßigte Gebühr bei Buchungen bis zum 1. Mai muss der Betrag fristgerecht eingezahlt werden. Unterkunft und Verpflegung sind in den Kurskosten nicht inkludiert.

## UNTERKUNFT:

Für die INTERTONALE gibt es die Möglichkeit direkt am Kursort gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zu campen (sanitäre Anlagen sind vorhanden). Darüber hinaus gibt es im ehemaligen Schülerheim eine begrenzte Anzahl an Betten. In Scheibbs und Umgebung bieten Gasthäuser und Pensionen Unterkünfte zu moderaten Preisen.

Wir helfen gerne bei der Vermittlung: [info@intertonale.at](mailto:info@intertonale.at)

## VERPFLEGUNG:

Mit einem breiten gastronomischen Angebot von internationaler Küche bis zur bodenständigen Hausmannskost, vom Kaffeehaus bis zum Fast-Food findet sich alles je nach Lust und Gaumen. Für die TeilnehmerInnen der INTERTONALE gibt es bei ausgewählten WirtInnen Ermäßigungen.



Projektleitung: Gerald Zagler  
Musikalische Leitung: Arnold Zamarin  
Organisation: Tobias Pöcksteiner, Alexandra Woller  
Technische Leitung: Jakob Wallner

Grafik/ Layout/ Homepage: Georg Feierfeil / [schorschfeierfeil.com](http://schorschfeierfeil.com)  
Fotos/ Fotografisches Konzept: Maximilian Salzer / [maximiliansalzer.com](http://maximiliansalzer.com)

Weitere Bilder:  
Arya Ghavamian (Mira Lu Kovacs)  
Studio Praxistest (Selbstportrait)  
Astrid Knie (Schmieds Puls)  
Simon Häussle (Illustration Aktionstage)

Organisiert und durchgeführt  
vom Verein Proberaum Scheibbs  
© 2017

Dank allen Teilnehmenden,  
Unterstützenden, Fördernden!



## MUSIKFABRIK NÖ

Universitätslehrgang **JAZZ IN CONTEMPORARY MUSIC**  
2 Semester (30 ECTS), Schloss Zeillern und Donau-Universität Krems.  
In Zusammenarbeit mit Donau-Universität Krems:  
[www.donau-uni.ac.at/jazz](http://www.donau-uni.ac.at/jazz)

### **NORDIC GROOVES HEIDENREICHSTEIN**

7.4. - 12.4.2017 in Heidenreichstein/NÖ.  
In Zusammenarbeit mit „kultur.vielfalt.heidenreichstein“

### **SUMMER-WORKSHOP NÖ JAZZAKADEMIE 2017**

30.7. - 5.8.2017 Schlosshotel Zeillern/NÖ  
Instrumentalunterricht, Improvisation, Vokalunterricht, Percussion,  
Ensemblespiel, Konzerte, Sessions, Jazztheorie, Big Band.  
Dieses Seminar kann auf den Lehrgang „jazz in contemporary music“  
(30 ECTS) der Donau-Universität Krems angerechnet werden.  
Details: [www.donau-uni.ac.at/jazz](http://www.donau-uni.ac.at/jazz)

### **BIG:BAND:ENSEMBLE WEEKEND-WORKSHOP**

7.12. – 10.12.2017 im Schlosshotel Zeillern/NÖ

[www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at)

musik aktuell

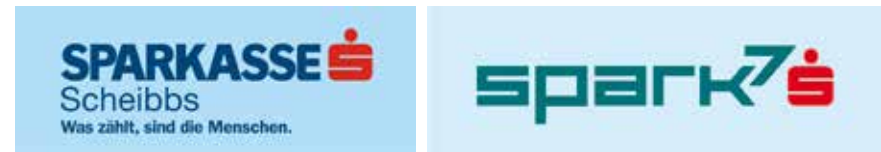


neue musik in niederösterreich  
eine initiative der musikfabrik nö

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



KOOPERATIONSPARTNER



SPONSOREN



# INTERTONALE

## #2

### ERÖFFNUNGSKONZERT

**SCHMIEDS PULS**

*08 JULI 2017, Rathausplatz Scheibbs*

### SEMINARPROGRAMM

**SONGWERKSTATT**

*Mira Lu Kovacs*

**BEAT LAB**

*Lukas König*

**Ensemble WORK EXTENDED**

*Agnes Heginger*

**PRODUCING**

*Marco Kleebauer*

**SOUNDPAINTING**

*Ceren Oran/Martin Schiske*

### SOUND-ART-IN-RESIDENCE

**STUDIO PRAXISTEST**

*Robert Zimmermann / Uli Kühn / Paul Reza-Klein*

### ABSCHLUSSKONZERT

**ENSEMBLEKONZERTE**

*14 JULI 2017, Kultur.Portal, Scheibbs*

### SESSIONS

**TÄGLICH ERÖFFNET VON DEN ENSEMBLELEITERINNEN**

*10 - 13 JULI 2017, Proberaum Scheibbs*

INTERTONALE #2 / Seminar für Musik / 8 - 14 Juli 2017 / Scheibbs (NÖ)

Projektleitung: Gerald Zagler / Musikalische Leitung: Arnold Zamarin

Organisation: Tobias Pöcksteiner, Alexandra Woller / Technische Leitung: Jakob Wallner / Grafik, Layout: Schorsch Feierfeil / Fotos: Maximilian Salzer (Portraits, Mittelseite), Arya Ghavamian (Mira Lu Kovacs), Studio Praxistest (Portrait), Astrid Knie (Schmieds Puls), Simon Häussle (Illustration Aktionstage). Organisiert und durchgeführt vom Verein Proberaum Scheibbs, 2017

[www.intertonale.at](http://www.intertonale.at) / [info@intertonale.at](mailto:info@intertonale.at)

